

Nummer, wovon Sie die genügende Anzahl in den nächsten Tagen empfangen werden, zu empfehlen.

Zu weiterer ausgedehnterer Verwendung stellen wir Ihnen die nöthige Anzahl der ersten splendid ausgestatteten Nummer gern gratis zur Verfügung, wobei wir Sie ganz ergebenst aufmerksam machen, alle Damen-Modengeschäfte, die jetzt wegen Ausbleibens der französischen Modenkupfer leicht zu Abonnenten zu gewinnen sind, sowie alle diejenigen Kreise in das Bereich Ihrer Thätigkeit zu ziehen, in welchen nicht allein das Bedürfniss nach einer geschmackvollen Kleidung, sondern auch nach einer angenehmen und interessanten Unterhaltung und Belehrung über alle die Interessen der Frauen berührenden Gegenstände vorhanden ist.

Alle diejenigen geehrten Handlungen, welche einen grösseren Bedarf von französischen Damenmodezeitungen gehabt, oder die der „Germania“ Ihre ausschliessliche Verwendung zu widmen geneigt sind, bitten wir, sich mit uns wegen besonderen Bezugsbedingungen direct in's Vernehmen zu setzen. Probe-Nummern bitten wir gefälligst zu verlangen und sehen Ihren besonderen Mittheilungen gern entgegen.

Hochachtungsvoll
Expedition der Germania.
(Heinrich Klemm.)

Inhaber der Firmen „H. Klemm's Verlag“ und „Schrag'sche Verlags-Anstalt“ in Dresden.

[28.] Berlin, 28. December 1870.
Im Monat Januar 1871 wird erscheinen:

Musikalisches Conversations-Lexicon.

Encyclopädie der gesammten Musikwissenschaft. Von A. Gathy. Dritte Auflage, herausgegeben von August Reissmann. 2. Lieferung. 10 S^h ord., 7½ S^h netto, 6½ S^h baar und 9/8.

Waaren-Lexicon

für Droguisten, Apotheker und Kaufleute. Von Professor Dr. Henkel. Zweite Ausgabe. 2. Lieferung. 10 S^h ord., 7½ S^h netto, 6½ S^h baar u. 9/8.

Ich liefere nur fest oder baar und bitte die Fortsetzung zu verlangen.

Da die Versendung der ersten Lieferung obiger Werke erst im December 1870 erfolgen konnte, so werde ich mir Disponenden dieser ersten Lieferung sehr gern gefallen lassen. Ich ersuche daher die geehrten Sortimentshandlungen, den Vertrieb dieser beiden gangbaren Lieferungswerke im neuen Jahre recht energisch in die Hand zu nehmen.

Leonhard Simion.

Tauchnitz Edition.

[29.]

In der Presse:

Sir Harry Hotspur

by
Anthony Trollope.

In
1 Vol.

Leipzig, den 30. December 1870.

Bernhard Tauchnitz.

[30.] In 3 Wochen erscheint in meinem Verlage:

Eine verpfuschte Saison.
(1870.)

Von

L. K. von Kohlenegg
(Poly Henrion).

2 Bände. Eleg. brosch. 3 fl ord., 2½ fl netto; baar 40 %, und baar bei Vorausbestellung mit 50 % und 9/8 Erpl.

— Seit Jean Paul und Hoffmann hat die deutsche Literatur keinen Satyriker aufzuweisen, der auf dem Felde des humoristischen Romans mit so entschiedener Begabung und so geistvollem Humor auftritt, wie Kohlenegg. —
Weser-Zeitung.

Ich sehe Ihren geschätzten Bestellungen entgegen und bemerke, daß der Baarpreis von 50 % mit dem Tage des Erscheinens des Romans erlischt.

Achtungsvoll

Leipzig, 2. Januar 1871.

Bernhard Schilde.

Puttkammer & Mühlbrecht,
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft,

64 Unter den Linden in Berlin.

[31.]

In unserm Commissions-Verlage gelangt in einigen Tagen zur Ausgabe:

Teoria della Elezione Politica.

Saggio di

Guido Padelletti.

Premiato

dalla R. Accademia di Scienze morali e politiche di Napoli.

1 Band in-4. VIII-305 Seiten.

Eleg. geb.

Der Verfasser — Professor d. röm. Rechts in Perugia — hat schon im vorigen Jahre durch eine bei uns erschienene Schrift: „Die Lehre von der Erbeinsetzung ex certa re“ die Aufmerksamkeit unserer Juristen auf sich gelenkt, wir zweifeln deshalb nicht, dass auch diese grössere Arbeit die ihr gebührende Beachtung bei uns finden wird. Das von der Akademie der Wissenschaften in Neapel mit dem Preise gekrönte Werk (Druck der Universitätsdruckerei in Neapel) behandelt die Theorie der politischen Wahlen und ist in folgende Kapitel eingetheilt: 1) Geschichte der politischen Wahlen. 2) Allgemeine Bedingungen. 3) Besondere Bedingungen der politischen Wahlen.

Bei dem regen Leben, welches sich jetzt überall bei uns auf dem Gebiete des Staatslebens zeigt, dürften gewiss Käufer für das Buch unter den Bibliotheken und in den höheren Kreisen der Staatsmänner und Gelehrten zu finden sein, und ersuchen wir diejenigen Handlungen, welche gegründete Aussicht auf Absatz haben, mässig à cond. verlangen zu wollen. Der Preis, den wir heute noch nicht genau bestimmen können, wird etwa 2—3 fl sein.

Wunderlich, Stoff zum Diktiren.
3. Auflage.

[32.]

Verlag von Eduard Trewendt
in Breslau.

Im Februar 1871 gelangt zur Ausgabe:

Stoff zum Diktiren
nach methodisch geordneten Regeln
der
deutschen Orthographie.

Zum Gebrauch
für

Lehrer und Schüler in Volks- und höheren Bürger-Schulen und den unteren Klassen der Gymnasien,

wie auch für

Erwachsene zum Selbstunterricht.

Von

Carl Wunderlich.

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage.

10¼ Bogen. 8. Eleg. brosch. Preis 15 S^h ord., 10 S^h netto.

In verhältnismässig kurzer Frist ist von diesem Buche eine neue Auflage nothwendig geworden, was am besten für Bediegenheit und Absatzfähigkeit desselben spricht. Ich bitte freundlichst auch dieser neuen, vermehrten und verbesserten Auflage Ihre Aufmerksamkeit und gütige Verwendung zu Theil werden zu lassen.

Zu Bestellungen belieben Sie sich event. des Raumburg'schen Wahlzettels zu bedienen.

Unverlangt versende ich nicht.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Breslau, December 1870.

Eduard Trewendt.

Wichtiges juristisches Werk.

[33.]

Wird nur auf Verlangen versandt!

Im Januar 1871 beginnt in meinem Verlage zu erscheinen:

Lehrbuch

des

Norddeutschen Strafrechts.

Von

Dr. Theodor Reinhold Schütze,

Professor der Rechte in Kiel.

1. Abtheilung pro complet circa 2 fl ord. mit ¼.

Dieses erste auf Grundlage des neuen Strafgesetzbuches für den Nordd. Bund ausgearbeitete Lehrbuch stellt sich zur Hauptaufgabe, die Rechtscontinuität zwischen dem gemeinen deutschen Strafrechte und den bisherigen Strafgesetzbüchern Deutschlands einerseits und dem mit dem 1. Januar 1871 in Kraft tretenden norddeutschen Strafrechte andererseits festzuhalten und geschichtlich wie dogmatisch durchzuführen. Das Lehrbuch sucht gleichwie dem Bedürfnisse des Studirenden, so auch dem Standpunkte des Praktikers und des Fachgelehrten gerecht zu werden, und so zugleich einem gemein-deutschen Strafrechte vorzuarbeiten,

2*